

Inhaltsverzeichnis

Das Reitergespenst bei Kaden 3

<<< zurück | **1.Kapitel: Allerlei Spuk** | Weiter >>>

Das Reitergespenst bei Kaden

Eine Frau aus [Niewitz](#) diente in [Wilmersdorf](#). Von dort ging sie eines Abends nach Niewitz. Es war ganz dunkel und als sie durch den Schwabeschen Grund ging, der auf dem Wege von [Kaden](#) her an der linken Seite liegt, hörte sie plötzlich hinter sich etwas, das wie Geräusch von Pferdetritten klang. Sie schaute sich um und gewahrte ein Pferd ohne Kopf, auf dem ein [Reiter ohne Kopf](#) saß. Ein gewaltiger Schreck ergriff sie, und so schnell sie ihre Füße tragen konnten, lief sie nach dem Dorfe. Als sie dort ankam, hatte sie einen schiefen Mund vor Schreck bekommen.

Den Reiter haben viele von den ganz alten Leuten gesehen. Er hat in dem Schwabeschen Grund seinen Aufenthalt. In dem Grunde zeigen sich auch manchmal die Buttlichter oder [Irrwische](#).

Quelle: [Robert Scharnweber & Otto Jungrichter: Sagen, Anekdoten und Schnurren aus dem Kreise Luckau, Berlin 1933](#)

[sagen](#), [scharnweber](#), [jungrichter](#), [sagenschnurrenkreisluckau](#), [niederlausitz](#), [willmersdorf](#), [kaden](#), [reiterohnekopf](#), [pferd](#), [irrwisch](#), [niewitz](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:schnurrenluckau016>

Last update: **2025/01/30 17:59**

